

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

21.09.2009

Platz 1 für Veronika Soloviovi vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Leipzig beim Mehrsprachenturnier

Veronika Soloviovi vom Friedrich-Schiller-Gymnasium in Leipzig hat beim Mehrsprachenwettbewerb in Hamburg Platz 1 belegt. Mit ihren Fremdsprachenkenntnissen in Englisch, Französisch und Russisch überzeugte die Zehntklässlerin die Jury. Insgesamt erhielten die 15 teilnehmenden sächsischen Schüler drei Annerkennungspreise, vier dritte Preise, vier zweite Plätze sowie einmal Gold.

Ziel der Veranstaltung ist es, sprachbegabten Jugendlichen eine überregionale Möglichkeit zum Leistungsvergleich zu geben. Der Wettbewerb wendet sich an sprachbegabte Schüler der Klasse zehn, die über sehr gute Kenntnisse in zwei Fremdsprachen und Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen. Der Teilnehmer entscheidet vorab, in welcher Sprache er sich mündlich oder schriftlich prüfen lassen will und in welcher er nur über Grundkenntnisse verfügt. Solide Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt und in Form eines Leseverstehens geprüft. Die mündliche Prüfung erfolgt als Gruppengespräch. Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Schulbehörde Hamburg und des Sächsischen Landeskomitees zur Förderung sprachlich begabter und interessierter Schüler.

Das 5. Sächsische Drei-Sprachen-Turnier ist für September 2010 in Leipzig geplant.

Liste der Preisträger:

Platz 1: Veronika Soloviovi vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Leipzig

Platz 2: Agnesa Schudke vom Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Platz 2: Amrei Niessen vom Romain-Rolland-Gymnasium in Dresden

Platz 2: Paula Klöden vom Anton-Philipp-Reclam-Schule in Leipzig

Platz 2: Tim Göhler vom Lessing-Gymnasium Döbeln

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Platz 3: Elisabeth Kretschmer vom Romain-Rolland-Gymnasium in Dresden

Platz 3: Nicole Klinger vom Anton-Philipp-Reclam-Schule in Leipzig

Platz 3: Julien Reimer vom Gymnasium St. Augustin in Grimma

Platz 3: Max Zaloudek vom Gymnasium Engelsdorf (Leipzig)

Anerkennungspreis: Eleonora Storm vom Landesgymnasium St. Afra zu Meißen

Anerkennungspreis: Anja Brückner: vom Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden

Anerkennungspreis: Michael Kolossenko vom Marie-Curie-Gymnasium Dresden